

KOVI-Fahne am Kirchturm der kath. Kirche Bischofszell

Warum diese Aufregung? Es ist auch die Initiative der Kirche. Die Bischofskonf., die ref. und kath. Kirche, die Freikirchen und viele Hilfswerke unterstützen sie. Die Kirche soll und muss Position beziehen. Seit wann ist Gott neutral? Die Kirche ist politisch und setzt sich seit 2000 Jahren für die Benachteiligten ein. Ihr Auftrag ist es auch, dass Menschen gar nicht erst in diese Situation kommen! Tödliche Unfälle, minderjährige Arbeiter, zerstörte Umwelt: In der von Glencore betriebenen Mine Porco in Bolivien werden unter unmenschlichen Bedingungen Zink, Blei und Silber abgebaut. Es ist gut, dass solche Missstände durch die KOVI ins Zentrum des Schweizer Bewusstseins gerückt werden. Die Unterstützung der Kirche für die Konzernverantwortungsinitiative ist zentral, da sie den Kern der christlichen Botschaft betrifft – Liebe, Glauben, Vertrauen, Solidarität, Verantwortung, humanes Handeln und letztlich für die Menschenrechte und unsere Schöpfung eintreten. Ich begrüße es sehr, dass in vielen Kirchgemeinden der Schweiz – darunter auch in Bischofszell – KOVI-Fahnen am Kirchturm sichtbar sind. Es ist ein starkes Zeichen für die Menschlichkeit, die Armen und die Menschen ohne Rechte - danke!

Deshalb bitte ich Sie am 29.11. JA zur Konzernverantwortungsinitiative zu stimmen.

Jorim Schäfer, glp, Kantonsrat / Stadtrat Bischofszell